

Rundbrief

für den Freundeskreis



© Die Linke / Christian Mang

Geschlechter-Gerechtigkeit im Fokus

„Die Gleichstellung der Geschlechter ist für alle SDGs von zentraler Bedeutung. Wenn sie nicht erreicht wird, ist die Umsetzung der Agenda 2030 gefährdet.“ So beschreibt es das fünfte der 17 weltweiten Ziele für nachhaltige Entwicklung, die die Vereinten Nationen im Jahr 2015 beschlossen haben. Diesen Teil der Agenda 2030 machen wir zum Schwerpunkt unserer nächsten Eine-Welt-Landeskonferenz, die am 25. und 26. März 2022 in der Akademie Franz Hitze Haus in Münster stattfinden wird. Denn „Eine Welt für alle“ gibt es nur, wenn wir mehr Gendergerechtigkeit erreichen. Aber wie? Die Eine-Welt-Landeskonferenz 2022 widmet sich aus entwicklungspolitischer Perspektive der Frage, inwiefern uns patriarchale Strukturen an der Überwindung der multiplen Krisen dieser Welt hindern – denn es ist höchste Zeit für mehr Gendergerechtigkeit und Empowerment weltweit. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach Wegen zu einer global gerechteren Welt, unabhängig von unserer eigenen Geschlechtsidentität und unter Berücksichtigung

von Mehrfachdiskriminierungen. Zusammen mit Expert*innen aus Zivilgesellschaft, Politik, Kirche und Wissenschaft beleuchten wir dazu entwicklungspolitische Lösungsstrategien und Empowerment-Bewegungen weltweit: von feministischer Außenpolitik über von Frauen getragene Protestbewegungen wie in Belarus bis hin zu kritischer Männlichkeit. In Workshops, Foren, Diskussionen und bei Vorträgen diskutieren wir zu Schwerpunktthemen wie Politik, Klimakrise, Religion, Armut, Rassismus und intersektionale Diskriminierung. Über allem steht die Frage, wie wir als Eine-Welt-Akteur*innen und Zivilgesellschaft dazu beitragen können, die in SDG 5 manifestierte, für alle vorteilhafte Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen und Diskriminierungen zu überwinden. Zur Konferenz eingeladen sind alle Interessierten: sowohl bereits aktive Eine-Welt-Engagierte, als auch alle, die Lust haben, sich mit diesem wichtigen Thema zu beschäftigen. ■

Weitere Informationen gibt es ab Januar auf unserer Webseite:

► www.eine-welt-netz-nrw.de/lako/landeskonferenz/

5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



AUS DEM
INHALT

Die Hütte brennt	2
Der Sport kommt	2
Die Kultur bewegt	3

KURZ NOTIERT

Die Hütte brennt

„Klimaschutz ist die Grundvoraussetzung dafür, dass wir überhaupt eine Zukunft haben – wir alle, egal wie alt, müssen da an einem Strang ziehen, aber dieses gemeinsame Ziel hat eben



auch das Potenzial, die Generationen zusammenzubringen. Mir geht es da ja gar nicht um eine Rebellion gegen die Alten, sondern für den Wandel. Und es muss sich noch eine Menge tun in Sachen Digitalisierung, Wohlstandsverteilung, Wohnen, Arbeiten. Da brennt die Hütte!“ Klare Ansagen des Zukunftsforschers **Tristan Horx**, den wir zu unserer digitalen Zukunftskonferenz „Eine Welt, Eine Zukunft?“ eingeladen hatten. Die Ergebnisse dienen der Bilanzierung unseres Projektes „Die Zukunft des Eine Welt-Engagements“: Über 1200 Seiten Interview-Transkripte und 1073 Fragebögen werden nun bewertet und auf Hypothesen hin überprüft. Im März wird das Ergebnis vorliegen.

► www.einewelt-einekarte.de

Eine Allianz fürs Engagieren

Demokratiepolitik muss in den aktuellen bundespolitischen Verhandlungen viel stärker berücksichtigt werden. Das fordert die „Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung“, in der auch das Eine Welt Netz NRW Mitglied ist. In einem Appell zählen die Organisationen Themenfelder auf, die gemeinsam statt in verschiedenen Ressorts diskutiert werden müssten – vor allem das Gemeinnützigkeitsrecht sowie der Schutz und die Stärkung des Engagements gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Die wichtigen Forderungen der Allianz sollten auch möglichst viele Einzelpersonen unterzeichnen:

► <https://www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de/forderungen/>



Neues Thema Sport

Unser nächstes „Forum Globales Lernen“ findet am 7. Dezember 2021 online statt: Sport nimmt im Globalen Lernen eine immer größere und wichtigere Rolle ein. Denn Sport ist kein losgelöster gesellschaftlicher Teilbereich, sondern er ist stets mit sozialen, ökonomischen, ökologischen und/oder politischen Bereichen verbunden. Zudem weist der Sport selbst viele globale Zusammenhänge und Ungerechtigkeiten auf. In dem Forum soll gemeinsam besprochen werden, inwiefern Globales Lernen im und durch Sport möglich ist und welche Funktion Sport zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele einnimmt. Einen Input gibt es u.a. von Dr. Karen Petry von der Deutschen Sporthochschule Köln. ■

► www.eine-welt-netz-nrw.de/forum_globales_lernen

Freiwilligendienste in Afrika

Unser internationaler Freiwilligendienst weltweit ist weiter aktiv: Doch wegen der Corona-Pandemie sind die Vorbereitungen aufwändiger und die Lage in den Gastländern kann sich täglich wieder ändern. Mit viel Mut und Vorsorge starteten im Sommer dennoch 26 Freiwillige mit dem Eine Welt Netz NRW ihren Freiwilligendienst. Ein paar Wochen später als üblich ging es Richtung Ruanda, Togo, Ghana, Tansania und Chile. Für das nächste Jahr hoffen wir, dass wir unsere Freiwilligen wieder auch in die Gastländer und Projekte entsenden können, wo es derzeit noch nicht möglich ist. Interessierte junge Menschen von 18 – 28 Jahren können sich jetzt bewerben. ■

► www.eine-welt-netz-nrw.de/freiwilligendienste



Die Freiwillige Natalie Drees hilft beim Bau einer Mauer bei einem Praktikumsprojekt der St. Peter Secondary School in der Diocese of Shyogwe, Ruanda.

Kultur wird unterschätzt

Kultur ist Teil der Agenda 2030 und ein wachsender Wirtschaftsfaktor. Kultur- und Kreativwirtschaft schafft Jobs und erschließt weltweite Absatzmärkte. Vor allem auf dem afrikanischen Kontinent wirken Kunst und Kultur wie ein Motor für Innovationen. Gaming und Animation in der digitalen Welt sind spannende Arbeitsfelder für junge Menschen genau wie die Modebranche mit ihren Möglichkeiten im E-Commerce. So entsteht ein völlig anderes Image der Länder zwischen Kairo und dem Kap der guten Hoffnung. Bisher gelten Kooperationen zu Kunst und Kultur meist als weicher Faktor internationaler Partnerschaftsarbeit. Zu selten wird ihre gesellschaftspolitische Relevanz als auch ihre Kraft als wirtschaftlicher Motor in den Blick genommen – daran konnte eine Veranstaltung des Südafrika Forum NRW in diesem Sommer ein klein wenig ändern.

Vertreter*innen der Politik und der südafrikanischen und deutschen Zivilgesellschaft diskutierten in einer sommerlichen und internationalen ZOOM-Runde „Kultur bewegt Welten!“ – dabei wurde mit BATHINI DESIGNS ein besonderes Beispiel vorgestellt: Bathini Kowane war Bankerin, bevor sie im Jahr 2015 das Mode-Label BATHINI DESIGN gründete. Derzeit verkauft sie ihre farbenfrohen Kreationen in Boutiquen in Südafrika und zunehmend über ihren Onlineshop – geplant sind Stores in benachbarten Ländern und vielleicht auch bald in Europa. ■

▶ www.bathini.africa



Parents for Future

Unsere neue Mitgliedsgruppe wirbt für ihr Motto „Wirklich Grün!“ – ihr neues Web-Portal hilft beim Wechsel zum Ökostrom. Bei vielen Ökostromtarifen fließt weiterhin Geld an die Kohle- und Atomindustrie, wechselwillige Verbraucher*innen werden auf ihrer Suche nach einem grünen Stromanbieter oft nicht ausreichend informiert. Initiiert von Klimaaktivist*innen bei Fridays for Future und Parents for Future, listet das Online-Portal www.wirklich-gruen.de nur Stromproduzenten auf, die strenge Kriterien erfüllen: 100% Strom aus erneuerbaren Energien, vollkommen unabhängig von Kohle, Gas oder Atom. Außerdem muss sich der Anbieter aktiv an der finanziellen Förderung der Energiewende beteiligen. Kristian Heckel von Parents For Future: „Wir sind dabei eine Kooperation mit WestfalenWIND eingegangen, die mit ihren Rechenzentren „WindCORES“ direkt in Windenergieanlagen betreiben. So werden nicht nur unsere Kunden, sondern auch unsere Webseite mit echtem regenerativen Strom versorgt.“ ■

▶ www.wirklich-gruen.de



TERMINE



Viele Eine Welt Gruppen aus Münster und Umgebung beteiligen sich am „**global solidari-**

rischen Adventsmarkt“. Verbände, Einrichtungen und Organisationen präsentieren hier ihre Arbeit sowie Produkte von Partner*innen aus dem globalen Süden. Sie machen auf bildungspolitische Projekte in Lateinamerika aufmerksam und kommen mit Menschen ins Gespräch. „Mit Hilfe von Licht und Kunst soll ein Winter-Wunderland geschaffen werden, das globale Themen und die Advents-Weihnachtsaktion in die Öffentlichkeit bringt.“ Der Adventsmarkt ist täglich im Innenhof des Liudgerhauses am Überwasserkirchplatz 3 in Münster.

Studientag Fundraising 2022

Das erfolgreiche Einwerben von Spenden und Fördermitteln bleibt eine Heraus-

forderung für viele Vereine der Eine Welt-Arbeit. Das gehört zu den klaren Resultaten unserer Befragungen im Projekt „Zukunft der Eine Welt Arbeit“. Deshalb bieten wir jährlich einen großen Fortbildungs- und Vernetzungstermin an: Am 07. und 08. Februar 2022 findet unser 19. Studientag „Fundraising für Umwelt und Entwicklung“ in der Katholischen Akademie Franz Hitze Haus in Münster statt. Das Workshop-Angebot enthält u.a. die Themen „Erbschaften für gesellschaftlichen Wandel“, „Fotos im Fundraising“ sowie einen Workshop für Einsteiger*innen. Merke: „Fundraising ist die schöne Aufgabe, Menschen für die gute Sache zu begeistern!“

▶ www.franz-hitze-haus.de/info/22-208

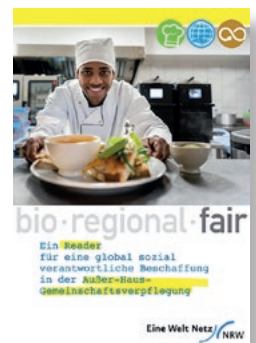


Neuer Ratgeber Verpflegung

Wir bieten einen neuen Reader für unser aktuelles Projekt „Global produziert – lokal beschafft“ mit dem Schwerpunkt der öffentlichen Außer-Haus-Gemeinschaftsverpflegung. Der Ratgeber informiert zur öko-fairen Gestaltung der Speisekarten: Man findet dort Hintergründe zur gesellschaftlichen und ökologischen Relevanz des Themas, verschiedene Praxisbeispiele, den juristischen Kontext sowie Hinweise auf andere vorhandene (Beratungs-) Angebote für Kantinenbetriebe, Schulen, Kitas etc. ■

Download des Ratgebers sowie mehr über das Projekt, unsere Angebote und die Kontaktadressen finden Sie hier:

► www.eine-welt-netz-nrw.de/faire_beschaffung_nrw



Bildung für nachhaltige Entwicklung – das ist in Münster kein Fremdwort, denn hier vernetzt das BNE-Regionalzentrum schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen. Das Eine Welt Netz NRW ist mit anderen Bildungsakteuren im stadtweiten BNE-Netzwerk aktiv. Mit dem Eine Welt Mobil und weiteren Angeboten für Schulen und Kindergärten tragen wir auch in Münster zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele bei. Gemeinsam wurden in diesem Jahr die lokalen Angebote des Netzwerks in einer Broschüre und auf einem Wimmelbild veröffentlicht. Eine erfreuliche Nachricht ist auch, dass Münster im Rahmen des Bundesprojekts „BNE-Kompetenzzentrum Bildung – Nachhaltigkeit – Kommune“ eine von bundesweit 50 Modellkommunen geworden ist. Damit können die Aktivitäten in diesem Bereich weiter ausgebaut werden.

IMPRESSUM

Eine Welt Netz NRW e.V.

Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster

Gestaltung: LFS Münster

Gedruckt auf Recyclingpapier in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen

Unsere Kampagnen und Projekte werden wesentlich gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der Rundbrief wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und durch das Land Nordrhein-Westfalen.

November 2021

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln

IBAN: DE44 3702 0500 0000 2030 40